



OBEREMMENTAL

Kirchgemeinde Langnau  
Kirchgemeinde Trub  
Kirchgemeinde Trubschachen  
Kirchgemeinde Lauperswil  
Kirchgemeinde Eggwil  
Kirchgemeinde Rüderswil  
Kirchgemeinde Signau

MEINE KIRCHE

# Beziehungen pflegen

«Mein Name ist Stella Schilt. Ende Januar 2002 sind mein Mann und ich ins Emmental gezogen. Zusammen mit unseren drei Kindern leben wir in Langnau. Mein Mann ist Mitglied der evangelisch-reformierten Kirche, ich gehöre der römisch-katholischen an. In Ifakara, dem Dorf in Tansania, in dem ich aufgewachsen bin, sind die meisten Menschen römisch-katholisch. Die Kirche gehört in Tansania zum alltäglichen Leben. Jeden Tag findet morgens um 7.30 Uhr eine Frühmesse statt. Sonntags werden über den Tag verteilt drei Messen gefeiert. Die Kirche ist meistens überfüllt, viele Menschen feiern den Gottesdienst auf dem Vorplatz mit. Jährlich feiern jeweils rund zweihundert Kinder miteinander ihre Erstkommunion. In den Quartieren gibt es Frauengruppen, die einmal pro Jahr einen Taufgottesdienst organisieren. Oft ist dies ein Werktag, an dem der Priester ins Quartier kommt

und die dort lebenden Kinder tauft. Viele Kinder werden auch an Ostern oder Weihnachten getauft, an diesen Feiertagen allerdings in der Kirche. Für mich war es zuerst ungewohnt, hier in Langnau mit vergleichsweise so wenigen Personen Gottesdienst zu feiern. Unterdessen habe ich mich aber gut eingelebt. Ich besuche sowohl die katholische wie auch die reformierte Kirche. Ich schätze es sehr, dass die beiden Kirchgemeinden in Langnau gemeinsam Anlässe durchführen und einen guten Kontakt pflegen. Zusammen mit meinem Mann engagiere ich mich in der lokalen OeME-Gruppe. Es macht mir Freude, bei Anlässen mitzuhelfen. Etwas vom wichtigsten im Leben der Kirchgemeinde ist für mich, mit anderen Menschen in Kontakt zu treten und Beziehungen zu pflegen.»

AUFGEZEICHNET VON PFRN. ANNEMARIE BEER, LANGNAU

Stella Schilt



KIRCHEN(T)RÄUME – OeME (Ökumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit)

OeME – KIRCHE MIT WEITSICHT

«Nein, das sagt mir nichts.» Auch diesmal blickt mein Gegenüber ratlos drein bei der Frage, ob ihr OeME ein Begriff sei. Das muss nicht verwundern, denn OeME ist ein Meister der Tarnung. Ökumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit: Dies sind die drei Begriffe hinter dem Kürzel. Wer sie kennt, hat rasch Bilder vor Augen. Ob als Suppentag, als ökumenischer Gottesdienst oder als Vergabung von Spendengeldern, OeME hat viele Gesichter. Denn wo sie sich zeigt, dort ist sie fassbar. Sie bleibt nie abstrakt. Handeln – das ist eines der Wesensmerkmale der OeME. Die schweizer Kantonalkirchen sind mit OeME-Fachstellen ausgerüstet. Diese Fachstellen erfüllen eine Doppelfunktion. Auf der einen Seite tragen sie an der Basis der Kirchgemeinden dazu bei, unseren Blick auf die Gemeinschaft weltweiter Christen zu lenken. Welche Möglichkeiten bieten sich, um von hier aus Menschen zu unterstützen, die sich nicht in einer so vorteilhaften Lebenslage befinden? Mit Rat und Tat stehen die Fachstellen den Lokalgemeinden zur Seite, um einem Engagement im Namen der OeME Hand und Fuss zu verleihen. Eine der zentralen Aufgaben dabei ist, die Gemeinden vor Ort mit den kirchlichen Hilfswerken (HEKS, Mission 21 und Brot für alle) in Beziehung zu setzen. Die andere Seite besteht darin, dass die OeME-Fachstellen die Impulse der Lokalgemeinden an die kirchlichen Werke weiterleiten. Die Brückenfunktion der Fachstellen besteht somit darin, einen Austausch zwischen der Basis der Kirchgemeinden und der Leitung der Hilfswerke zu ermöglichen. Ist Ihnen OeME ein Begriff? Vielleicht ja doch. Im Oberen Emmental zeigt sich die Arbeit im Zeichen der Ökumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit nämlich auf verschiedenste Arten. In Escholzmatt und Langnau beispielsweise erhalten Sie zur Fastenzeit einen Versand mit der Agenda der Kampagne von Brot für alle. In Trub werden Ihre Kollektenbeiträge explizit an die kirchlichen Hilfswerke weitergeleitet. In Eggwil, Röthenbach und Langnau packt man an



Eine OeME-Gruppe in Aktion – der Suppentag in Langnau

einem Suppentag an, um für Brot für alle einen Erlös zu erzielen. Oder vielleicht haben Sie in Lauperswil einen besonderen Gottesdienst besucht, der die OeME-Anliegen im Blick hatte? Es kann gut sein, dass Ihre Kirchgemeinde ihrem Engagement in Sachen OeME auch eine lokale Färbung verleiht. Durch persönliche Beziehungen entsteht manchmal ein spannendes Geben und Nehmen zwischen einem Auslandprojekt und einer unserer Kirchgemeinden. So engagiert sich das Ehepaar Dällenbach aus Signau in Sambia für die dortige Barfuss-Schule, oder Isabel Lohri-Lukunic aus Langnau arbeitet mit am Projekt Chance for Children in Ghana. Durch den direkten Bezug entstehen so immer wieder spannende Begegnungsmöglichkeiten. Fragt man bei den OeME-Verantwortlichen in der Umgegend nach, welcher Traum von Kirche hinter ihrem OeME-Engagement steht, rücken zum einen ermutigende Perspektiven ins Visier. Es sind solche, die unserem Blick im Alltag oft entgehen. Es fallen Schlagworte wie «über Systemzusammenhänge aufklären», «Hilfe anbieten» und «Missstände tilgen». Kirche, so Marc Lauper (Eggwil), könne «nur als Kirche auch für andere» sein. Dabei ist Kirche ganzheitlich zu sehen, als den Menschen und seine Lebensgrundlage betreffend. Felix Scherrer

(Trub) sagt, die OeME stachle «durch ihr Vorbild zuweilen sogar die Politik an, den Ausgleich in sämtlichen Belangen in Gesellschaft und Welt endlich anzugehen.» Zum anderen kann uns der Blick auf die globale Not angesichts unserer beschränkten Ressourcen rasch überfordern. Doch wie in vielen Lebensbereichen gilt auch hier: Es geht nur Schritt für Schritt. Für unser OeME-Engagement müssen wir uns bewusst machen, dass nichts Grosses erreicht werden kann, wenn nicht der Einzelne sensibilisiert wird. Nur so kann in der weltweiten christlichen Gemeinschaft das Zusammenspiel zum Wohl anderer gelingen. Und daraus folgend verändert sich das Leben Einzelner grundlegend. Für sie ist unser gemeinsamer Traum in Erfüllung gegangen.

MARTINA WÜEST, SOZIALDIAKONIN, LANGNAU

Jesus sagt: «Was ihr für eines meiner gering geachteten Geschwister getan habt, das habt ihr für mich getan.»

MATTHÄUS 25,40

**neo zwei**  
Radiopredigt

Sonntag, 7. Juni, 9.30 Uhr,  
Pfr. Ulrich Trösch, Affoltern

Sonntag, 14. Juni, 9.30 Uhr,  
Pfr. Stephan Haldemann, Signau

Sonntag, 21. Juni, 9.30 Uhr,  
Pfr. Christoph Zeller, Burgdorf

Sonntag, 28. Juni, 9.30 Uhr,  
Pfr. Alex Kurz, Rohrbach

Beratungsstelle  
Ehe • Partnerschaft • Familie

der Reformierten Kirchen

Haldenstrasse 4, 3550 Langnau

Telefon:  
044 772 23 66 Yvonne Bächli  
062 751 01 45 Bernard Kaufmann

Seit je her gelangen Frauen und Männer an die Kirche, wenn sie sich bewusst mit ihrer Beziehung befassen wollen und dies alleine nicht (mehr) tun können. Sie erwarten, dass wir sie einfühlsam, kompetent und unvoreingenommen begleiten.

**WITZ**

«Dafür bezahlen wir den Sigristen», sagte der Mann, als man ihn fragte, warum er in der Kirche nicht mitgesungen habe.

ZUSAMMENARBEIT

**Barockkonzert**  
Pfingstsonntag, 31. Mai, 20.00 Uhr  
in der Kirche Signau  
Konzert mit der Barockgruppe der Musikschule Heijningen/NL  
Eintritt frei – Kollekte

**Misa Pacha Mama**  
Freitag, 12. Juni, Samstag, 13. Juni,  
Sonntag, 14. Juni, 20.00 Uhr  
in der ref. Kirche Langnau  
Misa Pacha Mama, eine bolivianische Messe von und mit Juan Arnez und der Gruppe «Los Kusis», gesungen, in Szene gesetzt und bewegt von den 9. Klassen der Sekundarschule Langnau.  
Vorverkauf ab 2. Juni im Reisebüro Aebi, Dorfmühle 22, Langnau.

**Aktion zum Flüchtlingstag 2009**  
Begegnungen mit Menschen aus Fern und Nah  
Samstag, 20. Juni, 14.00 bis 17.00 Uhr, Langnau;  
bei schönem Wetter im Äntelipark, bei Regenwetter im katholischen Pfarreizentrum Langnau.  
Mit Menschen von hier und anderswo in ungezwungener Atmosphäre ins Gespräch kommen.  
Details siehe Seite 14.



**INHALT**

Langnau	> Seite	14
Trub	> Seite	15
Trubschachen	> Seite	15
Lauperswil	> Seite	16
Eggwil	> Seite	16, 17
Rüderswil	> Seite	17
Signau	> Seite	18

## KIRCHGEMEINDE LANGNAU

Kirchgemeindepräsident: Markus Roder, Telefon 034 402 40 54  
 Sekretariat: Telefon 034 402 44 10  
 Pfarrkreis I: Annemarie Beer, Telefon 034 402 26 07  
 Pfarrkreis II: Ursula Wyss, Telefon 034 402 80 76 und Steffen Rottler, Telefon 031 371 18 09  
 Pfarrkreis III: Matthias Zehnder, Telefon 034 402 11 27  
 Pfarrkreis IV: Roland Jordi, Telefon 034 402 30 70  
 Heimpfarramt: Priska Friedli, Telefon 034 408 23 10  
 Sozialdiakonin: Martina Wüest, Telefon 034 402 66 67  
 Vikarin: Melanie Kummer, Telefon 079 248 14 52  
 Hausleitung Kirchgemeindehaus: Telefon 034 402 37 81  
 Koordinatorin Organistenteam: Daniela E. Wyss, Telefon 079 228 26 76  
 www.kirchenlangnau.ch

### GOTTESDIENSTE

**Pfingsten, 31. Mai, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst mit Abendmahl**  
 mit Vikarin Melanie Kummer, Renate Kiener (Orgel), Bernhard und Nicola Antener (Kornett)

**Freitag, 5. Juni, 10.00 Uhr**  
**Gottesdienst im dahlia Lenggen**  
 mit Pfrn. Annekäthi Branger und Hertigs Zithermusik

**Sonntag, 7. Juni, 9.30 Uhr**  
**Abschlussgottesdienst HP-KUW mit Konfirmation** mit HP-KUW-Team, WahlfachschülerInnen und Daniela E. Wyss, Orgel; anschliessend Apéro im Kirchgemeindehaus

**Sonntag, 7. Juni, 10.30 Uhr**  
**Gohl-Gottesdienst** beim Schulhaus Gohl  
 Details siehe unter Veranstaltungen.

**Mittwoch, 10. Juni, 15.00 Uhr**  
**Hörbehinderten-Gottesdienst mit Abendmahl im Kirchl Bärau**  
 mit Pfrn. Franziska Bracher

**Freitag, 12. Juni, 10.00 Uhr**  
**Gottesdienst im dahlia Lenggen**  
 mit Pfr. Roland Jordi

**Samstag, 13. Juni, 10.30 Uhr**  
**Kinderkirche-Samstagsfeier zur Sommerzeit**  
 mit Pfrn. Ursula Wyss und Katharina Ruch

**Sonntag, 14. Juni, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst**  
 mit Pfrn. Annemarie Beer, dem Kirchenchor (Leitung Nora Gutknecht) und Renate Kiener Heubi, Orgel

**Mittwoch, 17. Juni, 14.00 Uhr**  
**Culte français** im Kirchgemeindehaus

**Sonntag, 21. Juni, 9.30 Uhr**  
**Abschiedsgottesdienst von Pfrn. Ursula Wyss**  
 Mitwirkende: Ruth Haldemann (KGRat), Pfarrteam, Pfrn. Ursula Wyss, Lisa Wyss (Saxophon), Shirley Grimes (Gesang und Gitarre), Christian Vargas (Orgel)  
 Anschliessend Apéro um die Kirche

**Mittwoch, 24. Juni, 15.00 Uhr**  
**Gottesdienst in der Heimstätte Bärau (Ahornhaus)**  
 mit Pfrn. Priska Friedli

**Freitag, 26. Juni, 10.00 Uhr**  
**Gottesdienst im dahlia Lenggen**  
 mit Pfr. Roland Jordi und Orff-Gruppe von R. Brand, Than/Zollbrück

**Sonntag, 28. Juni, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst** mit Pfr. Roland Jordi, JG Bärgblueme, Eggiwil und Daniela E. Wyss, Orgel

### KIRCHLICHE HANDLUNGEN

**Taufen**  
 12. April:  
 Noah Friedli, Moosstrasse 9  
 Andrin Wiedmer, Heimberg  
 26. April:  
 Valentin Lukas Gertsch, Bleicheweg 17  
 2. Mai in Schangnau:  
 Joel Bieri, Grosshöchstetten  
 10. Mai:  
 Lino Kaspar Grunder-Lehmann, Lenggenweg 12  
 Louise Noa Grunder-Lehmann, Lenggenweg 12  
 Niclas Joshua Rentsch, Niedermoos 232a  
 Fabio Stalder, Mooseggstrasse 23

### Trauungen

2. Mai in Schangnau:  
 Daniela Langenegger Bieri und Daniel Bieri, Grosshöchstetten  
 16. Mai in Rüderswil:  
 Kathrin und Patrick Schwab, Oberstrasse 37

### Beerdigungen

23. April: Anna Brechbühler-Kunz, geb. 1934, dahlia Lenggen  
 24. April: Hans Tiefenbach, geb. 1924, dahlia Lenggen  
 12. Mai: Christian Neuenschwander, geb. 1923, dahlia Lenggen  
 13. Mai: Johanna Blum-Gerber, geb. 1932, Heimstätte Bärau

### Amtswochen

Folgende Pfarrpersonen sind für die Beerdigungen zuständig:  
 Woche 23 – 2. bis 5. Juni: M. Zehnder  
 Woche 24 – 9. bis 12. Juni: U. Wyss/S. Rottler  
 Woche 25 – 16 bis 19. Juni: S. Rottler  
 Woche 26 – 23. bis 26. Juni: M. Zehnder  
 Woche 27 – 30 Juni bis 3. Juli: S. Rottler

### JUGEND

#### Jugendfilmnacht

**Freitag, 5. Juni, ab 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus**  
 Für alle Konfirmandinnen und Konfirmanden / Jugendliche ab Jg. 93  
 Eintritt: Fr. 10.–  
 Mit BlueCocktailBar, Snacks und Filmen bis in die frühen Morgenstunden...  
 Verantwortlich: Pfr. M. Zehnder

#### Abschlussgottesdienst der HP-KUW mit Konfirmation

**Sonntag, 7. Juni, 9.30 Uhr, in der Kirche**  
 Mitgestaltende: HP-KUW-Team, Wahlfachkursschülerinnen und -schüler, Daniela E. Wyss, Orgel.  
 Anschliessend Apéro im Kirchgemeindehaus. Alle sind herzlich eingeladen!

#### Jungschar

**Samstag, 13. und 27. Juni, 14.00 Uhr**  
 im Evang. Gemeinschaftswerk Bärau

#### Samstagsfeier zur Sommerzeit

**Samstag, 13. Juni, 10.30 Uhr, im Chor der Kirche**  
 Feier für Kinder ab zirka 3-jährig zusammen mit ihren Müttern, Vätern, Grosseltern, Gotte, Götti ...  
 mit Pfrn. Ursula Wyss, Katharina Ruch und Renate Kiener, Orgel

#### Tabula fabula

**Samstag, 13. Juni, im Anschluss an die Samstagsfeier in und um die Kirche herum ab 11.15 Uhr**  
 Ein Treffpunkt für Klein und Gross. Wir lassen Luftblasen steigen und bräteln Würste am offenen Feuer. Mit Vikarin Melanie Kummer, Pfr. Matthias Zehnder, Ruth Haldemann und Henk de Groot.

#### Kinderlager

Vom 6. bis 11. Juli 2009 in Schönenberg ZH, für Kinder der jeweils neuen 1. bis 6. Klasse. Im Kinderlager erzählen wir Geschichten, singen, spielen, basteln und noch vieles mehr zum Thema «Freundschaft». Prospekt und Informationen bei: Sozialdiakonin Martina Wüest, Telefon 034 402 66 67 oder unter www.kirchenlangnau.ch

### SENIOREN

#### Spielnachmittag

**Mittwoch, 10. und 24. Juni, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus**

### VERANSTALTUNGEN

#### Gohl-Gottesdienst

**Sonntag, 7. Juni 2009, 10.30 Uhr beim Schulhaus Gohl**  
 Mit Kinderprogramm; anschliessend gemütliches Beisammensein bei einem einfachen Mittagessen  
 Thema: «Zäme ungerwägs»  
 Mitwirkende:  
 Männerchor Gohl  
 Allianzposaunenchor Langnau  
 Alttäufergemeinde Kehr  
 Evang. Gemeinschaftswerk Bärau  
 Evangelisch-reformierte Kirche Langnau

#### Aktion zum Flüchtlingstag 2009

**Begegnungen mit Menschen aus Fern und Nah**  
**Samstag, 20. Juni, 14 bis 17 Uhr,**  
 bei schönem Wetter im Äntelipark, bei Regenwetter im katholischen Pfarreizentrum Langnau.  
 Mit Menschen von hier und anderswo in ungezwungener Atmosphäre ins Gespräch kommen.  
 Das Eigene schätzen und das Fremde als Bereicherung kennen lernen.  
 Aufeinander zugehen, einander begegnen, miteinander geniessen.  
 Die überkonfessionelle Arbeitsgruppe «Flüchtlingstag Langnau», bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Landes- und Freikirchen Langnau und freiwilligen Mitarbeiterinnen lädt Sie ganz herzlich ein zum gemütlichen Beisammensein bei Musik und Tanz, feinen Häppchen und guter Unterhaltung!

#### Projekttag «Flucht und Asyl» in der KUW

Auf Einladung unserer Kirchgemeinde führt die Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH mit unseren 8. Klasse-KUW-SchülerInnen am 13. Juni und am 20. Juni je einen Projekttag zum Thema Flucht und Asyl durch. Dabei werden die SchülerInnen in einem Simulationsspiel (Konzept: Flüchtlingshochkommissariat der UNO) hautnah miterleben, was Flucht bedeutet. Hauptpunkt des Tages bilden Berichte von anerkannten Flüchtlingen und Flüchtlingsfrauen. Sie erzählen den TeilnehmerInnen ihre persönliche Geschichte.

Zum Thema Flucht und Asyl hat die Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH eine Online-Umfrage geschaltet (siehe Link). Wir werden die Resultate (oder Auszüge daraus) in einem kommenden «reformiert.» veröffentlichen. Machen Sie mit! Herzlichen Dank.  
 Link: [http://intern.osar.ch/umfrage/Langnau\\_i\\_E](http://intern.osar.ch/umfrage/Langnau_i_E)

#### Ökumenische Frauengruppe

**Montag, 22. Juni, 19.00Uhr, Pfarreizentrum**  
 Sommersonnwendfeier auf der Rafrüti

#### Gesprächskreis am Montagnachmittag

**Montag, 22. Juni, 15.00 Uhr im Kirchgemeindehaus**  
 Thema: «Wie einen, den seine Mutter tröstet.» Gott, die Mutter.  
 Leitung: Pfrn. Priska Friedli  
 Im Juli und August ist Sommerpause.  
 Nächster Gesprächskreis: 14. September. Thema: Gott, der Vater.

#### Feier-Abend in der Kirche

Ein Moment der Stille und des Gebets für uns und andere Menschen in unserer Nähe und darüber hinaus.  
 Im Juni findet das Wochengebet jeden Montag (ohne 8.6.), Dienstag (ohne 9.6.), und Donnerstag (ohne 11.6.) im Chor der Kirche von 18.30 bis 19.15 Uhr statt.  
 Bei Fragen wenden Sie sich an:  
 Pfr. R. Jordi (Telefon 034 402 30 70)

#### Morgengebet

Im Juni findet das Morgengebet am Mittwoch 10. und 24., jeweils um 6.15 Uhr in der Sakristei statt.

#### Abendmeditation

Jeweils mittwochs, 17.30 Uhr in der Sakristei.

#### Probe des Kirchenchors

Montag, 8., 15., 22. und 29. Juni, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

### VORANKÜNDIGUNG

#### Taufen unter freiem Himmel

**6. September 2009, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst am Wasser**  
 Ansprechperson: Pfr. Matthias Zehnder, Telefon 034 402 11 27

#### Bettag, 20. September 2009, 13.15 Uhr

**Gottesdienst auf der Hochwacht**  
 Ansprechperson: Pfr. Roland Jordi, Telefon 034 402 30 70

### MITTEILUNGEN

#### Demission von Pfrn. U. Wyss

Pfarrer Ursula Wyss hat per Ende Juni 2009 nach 10-jähriger Tätigkeit für die Kirchgemeinde Langnau demissioniert. In der vorausgegangenen Krankheitsphase ist es dem Kirchgemeinderat gelungen, ab 1. August 2008 Pfarrer Steffen Rottler als Stellvertreter zu gewinnen. Die Zusammenarbeit von Pfr. S. Rottler, dem Pfarrteam und dem Kirchgemeinderat verlief sehr positiv. Deshalb war es für alle klar, nach der eingegangenen Demission von Pfrn. U. Wyss und nach Einbezug des Pfarrteams Pfr. Steffen Rottler die frei werdende Stelle anzubieten. Einstimmig beschloss der Kirchgemeinderat an seiner Sitzung vom 2. April 2009 Pfr. Steffen Rottler der Kirchgemeindeversammlung am 14. Juni als Kandidaten für die frei werdende 70%-Pfarrstelle des Kreises II vorzuschlagen.

#### Vorstellung von Pfr. S. Rottler



Liebe Langnauerinnen und Langnauer, nachdem ich seit dem vergangenen August in der Kirchgemeinde Langnau arbeite, bin ich sicher dem einen oder der anderen von Ihnen schon bekannt. Nun möchte ich mich Ihnen allen auf diesem Weg vorstellen.  
 Geboren und aufgewachsen bin ich in Mannheim in Deutschland. Mein Theologiestudium habe ich in Heidelberg begonnen und in Bern abgeschlossen, wohin ich 1987 wechselte und «hängen geblieben» bin. Nun lebe ich seit über zwanzig Jahren in Bern, mittlerweile mit Familie, meiner Frau und unseren beiden Söhnen.  
 Im Anschluss an das Studium arbeitete ich als Stellvertreter in verschiedenen Pfarrstellen und in der Entwicklungszusammenarbeit. Nach einem Nachdiplomstudium in Entwicklungszusammenarbeit und einem Projekteinsatz in Sri Lanka, war ich in den vergangenen Jahren in der Friedensförderung tätig. Nun habe ich wieder den Faden der pfarramtlichen Tätigkeit aufgenommen. Es freut mich, dass ich wieder direkter mit Menschen in Kontakt sein kann, ihren Fragen und Lebensgeschichten, dem, was sie beschäftigt und bewegt, im Grossen und im Kleinen, hier und jetzt, und dabei auch dem Evangelium Platz zu geben, nach seiner Bedeutung zu suchen und von ihm bewegt und angeregt zu werden.  
 Es gefällt mir sehr gut in Langnau und ich bin vom Pfarrteam und der ganzen Kirchgemeinde sehr herzlich aufgenommen worden. Ich freue mich darauf, auch Ihnen zu begegnen, und möchte gerne auch weiterhin mit Ihnen in Langnau gemeinsam unterwegs sein!

STEFFEN ROTTLER

.....  
**Du bist ein Gott, der mich sieht.**

GEN 16,13B

### Adieu Ursula



Ursula Wyss geht – und hinterlässt viele Spuren. Sie beeindruckte durch ihre vielseitigen Interessen, ihre Einfühlbarkeit und ihr Engagement. Der Kirchgemeinderat und das Pfarrteam schätzten ihre Offenheit, ihre Ehrlichkeit und ihren Humor. Auf ihre positive Art hinterfragte sie sich und fast alles. Sie stand stets loyal zur Kirchgemeinde und ihren Institutionen. Sie hatte ein untrügliches ästhetisches Gespür und wirkte als «Hüterin» in den ihr wichtigen Bereichen. In der Kirche drang ihre starke weibliche Präsenz bis in den hintersten Winkel. Als Predigerin und spirituelle Leiterin verstand sie es auf wunderbare Art, Gottesdienste zu feiern und zu gestalten. Ihre ausgewählten Texte trafen immer ins Schwarze und berührten die Gottesdienstbesucherinnen im Herzen. Mit ihrer offenen Art erreichte sie viele Menschen und erschloss ihnen andere Seiten eines Films, eines Bildes, eines Gedichtes. Mit den Kirchennächten sowie den Osternächten schuf sie die Möglichkeit für ganz besondere spirituelle Erlebnisse. Sie zeigte den Teilnehmerinnen von Erwachsenenbildungsangeboten auch ganz alltägliche Dinge, in denen Gottesnähe erfahren werden kann. Damit gelang es ihr, immer wieder neue Mitglieder in der Kirche zu integrieren.

Ursula Wyss prägte entscheidend die Neugestaltung der KUW auf der Unterstufe. Mit viel Herzblut gestaltete sie berührende Taufen und Kindergottesdienste und bezog die Kleinsten mit ein. Wir sind dankbar, dass Ursula Wyss mit ihrer starken Persönlichkeit während so vielen Jahren unsere Kirchgemeinde geprägt und verändert hat und sind traurig, dass sie uns verlässt. Für ihren zukünftigen Lebensweg wünschen wir ihr Sonnenschein und Wärme sowie göttlichen reichen Segen. Unsere guten Gedanken begleiten sie auf ihrem neu eingeschlagenen Weg – mit den Füßen am Boden und dem Kopf im Himmel!  
 KIRCHGEMEINDERAT, PFARRTEAM, ORGANISTENTEAM, MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

### KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

#### Ordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 14. Juni 2009 im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche

- Traktandenliste:**
1. Genehmigen des Protokolls der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 23.11.2008
  2. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung 2008
  3. Neuwahl eines Kirchgemeinderates, Amtszeit bis 31.12.2010  
 – Matthias Blaser, Mooseggstrasse 31
  4. Neuwahl eines Pfarrers für den Kreis II zu 70 % für die ordentliche Amtsdauer bis 31.12.2013. Vorschlag des Kirchgemeinderates: Herr Pfarrer Steffen Rottler, geb. 1964, wohnhaft in Bern  
 – Vorstellen des Kandidaten, Wahlakt
  5. Verschiedenes
- Ab dieser Publikation können innerhalb von vierzehn Tagen weitere freie Vorschläge schriftlich beim Kirchgemeinderat eingereicht werden. Die Eingaben sind von mindestens zwanzig kirchlich Stimmberechtigten zu unterzeichnen und bedürfen der Beilage einer schriftlichen Zustimmung der vorgeschlagenen Personen. Die Vorgeschlagenen müssen wahlfähig sein.  
 Die Jahresrechnung 2008 und das Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 23.11.2008 können nach Voranmeldung ab 14. Mai 2009 im Sekretariat, Dorfbergstrasse 2, eingesehen werden.  
 Alle Stimmberechtigten sind zu dieser ordentlichen Kirchgemeindeversammlung herzlich eingeladen.

DER KIRCHGEMEINDERAT

## KIRCHGEMEINDE TRUB

**Kirchgemeindepräsident:** Hans-Ulrich Schürch, Telefon 034 495 53 60  
**Pfarramt:** Felix Scherrer, Telefon 034 495 53 19, Fax 034 495 61 29  
 E-Mail: pfarramt@kirchetrub.ch  
**Sigrist (Kirche):** Christian Habegger, Telefon 034 495 57 35  
**Abwart (Kloster):** Christine Eichenberger, Telefon 034 495 53 14  
 www.kirchetrub.ch

### GOTTESDIENSTE

**Samstag, 6. Juni, 13.00 & 15.30 Uhr**  
**Trauerungen**

**Sonntag, 7. Juni, 20.00 Uhr**  
**Abendgottesdienst**

(Pfr. Felix Scherrer und Esther Marti, Orgel).

Predigttaxi: Irene Leuenberger, ob. Altösch, Telefon 034 495 56 19

**Sonntag, 14. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst mit Taufe**

(Pfr. Felix Scherrer, Walter Guggisberg, Orgel).

Predigttaxi: Ruth Reber, Enzigrund, Telefon 034 495 60 44

**Dienstag, 16. Juni, 10.00 Uhr**  
**Andacht**

**im Betagtenheim Altgysmoos**  
 (Trudi Fankhauser, Ofenhüsli)

**Sonntag, 21. Juni, 9.15 Uhr**  
**Zusammgelegter Gottesdienst.**

Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen in der Kirche Trubschachen.

Weitere Angaben siehe dort.

Predigttaxi: Samuel Beer, hint. Ey, Telefon 034 495 77 30

**Sonntag, 28. Juni, 9.15 Uhr**  
**Zusammgelegter Gottesdienst**

(Pfr. Felix Scherrer und Walter Guggisberg, Orgel). Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen in der Kirche Trub.

Predigttaxi: Magdalena Hodel, Riedguet, Telefon 034 495 50 07

### KIRCHLICHE HANDLUNGEN

#### Beerdigungen

**11. April:** Hermann Bickel-Rentsch, geb. 1929, Grund

**23. April:** Albertine Schwarz-Ryter, geb. 1925, Längengrund

**8. Mai:** Fritz Fankhauser-Siegenthaler, geb. 1926, alte Schmiede, zuletzt Heimstätte Bärau

### Trauerungen

**25. April:**

David und Rabea Bernini, Langnau

**9. Mai:** Samuel und Ruth Hofer, Langnau.

Ernst und Verena Habegger, Trub

**16. Mai:**

Martin und Jasmin Leuenberger, Wasen

### Taufen

**12. April:** Lukas Gerber, Trub

**26. April:** Lisa Maria Pfister, Trub.

Wayne Schneider, Nusshof BL

**17. Mai:** Silvan Rafael Zaugg, Langnau

«Die Liebe hört niemals auf». 1. KOR. 13,8

### HINWEISE

#### KiKi-Treff

**Jeweils sonntags, Kloster, 9.15 Uhr**

7. Juni • 21. Juni

#### KiKi-Treff-Leiterinnen

Alexandra Bickel, Tel. 034 495 57 85

Vreni Kipfer, Tel. 079 245 18 90

Margreth Wüthrich, Tel. 034 495 68 78

#### Altersstube

**Jeweils mittwochs, Kloster, 13.30 Uhr**

10. Juni • 16. September (Reise)

21. Oktober • 18. November

16. Dezember (Weihnachtsessen)

#### Gesprächskreis

**Jeweils donnerstags, Kloster, 20 Uhr**

18. Juni • 23. Juli • 13. August

10. September • 22. Oktober

26. November • 10. Dezember

#### Alleinstehende Frauen

**Jeweils freitags Kloster, 11.30 Uhr**

Freitag, 26. Juni. Anmeldung bis

Mittwoch, 24. Juni an Trudi Fankhauser, Ofenhüsli, Telefon 034 495 55 55.

Kosten: Fr. 10.–

#### Gemeindebibliothek

**Die Bibliothek ist während der Schulzeit wie folgt geöffnet:**

Dienstag, 19.30 – 20.30 Uhr

Samstag, 9.30 – 10.30 Uhr

**Ausserdem immer:**

Mittwochs vor der Altersstube (13.00 – 13.30 Uhr) und während dem Treffen der alleinstehenden Frauen

## KIRCHGEMEINDE TRUBSCHACHEN

**Kirchgemeindepräsidentin:** Barbara Fuhrer, Telefon 034 495 61 06  
**Sekretärin des Kirchgemeinderates:** Rosmarie Leuenberger, Telefon 034 495 50 04  
**Pfarramt:** Burghard Fischer, Telefon 034 495 51 28, Fax 034 495 51 28  
 E-Mail: pfarramt@kirche-trubschachen.ch  
 www.kirche-trubschachen.ch

### GOTTESDIENSTE

**Neuregelung der Anmeldung beim Predigtautodienst**

Wenn Sie zum Gottesdienst abgeholt werden möchten, rufen Sie ab jetzt bitte im Pfarramt an: Telefon 034 495 51 28. Wir freuen uns, wenn Sie dieses Angebot nutzen, und erwarten gerne Ihren Anruf.

**Sonntag, 7. Juni, 10.30 Uhr**

**Gottesdienst auf der Folzhöhe für Klein und Gross** (Abschluss Vierklässler; mit dem Kiki-Team und Pfr. Burghard Fischer). Danach: «Brätle» (Wurst, Brot und Getränke stehen bereit), Spielen und Plaudern. Wer zum Kaffee Backwaren mitbringen möchte, kann diese bis Sonntagmorgen im Pfarrhaus abgeben. Wir treffen uns um 9.30 Uhr beim Pfarrhaus zum gemeinsamen Marsch auf die Folzhöhe. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 9.15 Uhr in der Kirche statt. Telefon 1600/1 gibt ab 8.00 Uhr Auskunft.

**Sonntag, 14. Juni, 20.00 Uhr**  
**Abendgottesdienst** (Pfr. Felix Scherrer; Orgel: Esther Marti; Sigristin: Lotte Beer).

**Sonntag, 21. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst**, wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trub (Pfr. Burghard Fischer; Orgel: Walter Guggisberg; Sigristin: Ruth Wittwer).

**Sonntag, 28. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** in der Kirche Trub (Pfr. Felix Scherrer). Nähere Informationen siehe dort.

**Sonntag, 28. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** in der Kirche Trub (Pfr. Felix Scherrer). Nähere Informationen siehe dort.

**Sonntag, 28. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** in der Kirche Trub (Pfr. Felix Scherrer). Nähere Informationen siehe dort.

**Sonntag, 28. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** in der Kirche Trub (Pfr. Felix Scherrer). Nähere Informationen siehe dort.

**Sonntag, 28. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** in der Kirche Trub (Pfr. Felix Scherrer). Nähere Informationen siehe dort.

**Sonntag, 28. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** in der Kirche Trub (Pfr. Felix Scherrer). Nähere Informationen siehe dort.

**Sonntag, 28. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** in der Kirche Trub (Pfr. Felix Scherrer). Nähere Informationen siehe dort.

**Sonntag, 28. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** in der Kirche Trub (Pfr. Felix Scherrer). Nähere Informationen siehe dort.

**Sonntag, 28. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** in der Kirche Trub (Pfr. Felix Scherrer). Nähere Informationen siehe dort.

**Sonntag, 28. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** in der Kirche Trub (Pfr. Felix Scherrer). Nähere Informationen siehe dort.

**Sonntag, 28. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** in der Kirche Trub (Pfr. Felix Scherrer). Nähere Informationen siehe dort.

**Sonntag, 28. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** in der Kirche Trub (Pfr. Felix Scherrer). Nähere Informationen siehe dort.

**Sonntag, 28. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** in der Kirche Trub (Pfr. Felix Scherrer). Nähere Informationen siehe dort.

**Sonntag, 28. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** in der Kirche Trub (Pfr. Felix Scherrer). Nähere Informationen siehe dort.

**Sonntag, 28. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** in der Kirche Trub (Pfr. Felix Scherrer). Nähere Informationen siehe dort.

**Sonntag, 28. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** in der Kirche Trub (Pfr. Felix Scherrer). Nähere Informationen siehe dort.

**Sonntag, 28. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** in der Kirche Trub (Pfr. Felix Scherrer). Nähere Informationen siehe dort.

**Sonntag, 28. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** in der Kirche Trub (Pfr. Felix Scherrer). Nähere Informationen siehe dort.

**Sonntag, 28. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** in der Kirche Trub (Pfr. Felix Scherrer). Nähere Informationen siehe dort.

**Sonntag, 28. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** in der Kirche Trub (Pfr. Felix Scherrer). Nähere Informationen siehe dort.

**Sonntag, 28. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** in der Kirche Trub (Pfr. Felix Scherrer). Nähere Informationen siehe dort.

**Sonntag, 28. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** in der Kirche Trub (Pfr. Felix Scherrer). Nähere Informationen siehe dort.

**Sonntag, 28. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** in der Kirche Trub (Pfr. Felix Scherrer). Nähere Informationen siehe dort.

**Sonntag, 28. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** in der Kirche Trub (Pfr. Felix Scherrer). Nähere Informationen siehe dort.

**Sonntag, 28. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** in der Kirche Trub (Pfr. Felix Scherrer). Nähere Informationen siehe dort.

**Sonntag, 28. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** in der Kirche Trub (Pfr. Felix Scherrer). Nähere Informationen siehe dort.

**Sonntag, 28. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** in der Kirche Trub (Pfr. Felix Scherrer). Nähere Informationen siehe dort.

**Sonntag, 28. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** in der Kirche Trub (Pfr. Felix Scherrer). Nähere Informationen siehe dort.

**Sonntag, 28. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** in der Kirche Trub (Pfr. Felix Scherrer). Nähere Informationen siehe dort.

**Sonntag, 28. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** in der Kirche Trub (Pfr. Felix Scherrer). Nähere Informationen siehe dort.

**Sonntag, 28. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** in der Kirche Trub (Pfr. Felix Scherrer). Nähere Informationen siehe dort.

**Sonntag, 28. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** in der Kirche Trub (Pfr. Felix Scherrer). Nähere Informationen siehe dort.

**Sonntag, 28. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** in der Kirche Trub (Pfr. Felix Scherrer). Nähere Informationen siehe dort.

**Sonntag, 28. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** in der Kirche Trub (Pfr. Felix Scherrer). Nähere Informationen siehe dort.

**Sonntag, 28. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** in der Kirche Trub (Pfr. Felix Scherrer). Nähere Informationen siehe dort.

**Sonntag, 28. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** in der Kirche Trub (Pfr. Felix Scherrer). Nähere Informationen siehe dort.

**Sonntag, 28. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** in der Kirche Trub (Pfr. Felix Scherrer). Nähere Informationen siehe dort.

### JUGEND

#### Kinderkirche

Die Kinderkirche trifft sich am **Sonntag, dem 7. Juni**, um 10.30 Uhr zum Gottesdienst auf der Folzhöhe. Weitere Angaben siehe in der Rubrik «Gottesdienste». Herzlich grüsst das Kiki-Team: Alice Bolliger, Vroni Kunz, Peter Scheidegger, Anita Zocchi Fischer.

#### Kirchliche Unterweisung

Die KUW findet im Pfarrhaus statt.

**7. Klasse:** Samstag, 13. Juni, 8.30 bis 11.30 Uhr (mit Pfr. Burghard Fischer).

**8. Klasse:** Samstag, 6. Juni, 8.30 bis 11.30 Uhr (mit Pfr. Burghard Fischer).

### SENIOREN

#### Besucherdiensttreffen

Der Besucherdienst trifft sich am **Mittwoch, dem 10. Juni**, um 15.00 Uhr im Pfarrhaus.

#### Gesprächskreis für SeniorInnen

Der Gesprächskreis trifft sich am **Freitag, dem 19. Juni**, um 14.30 Uhr im Pfarrhaus.

#### Gottesdienst im Pavillon der Alterssiedlung

**Dienstag, den 30. Juni**, von 10.30 Uhr bis 11.15 Uhr, sind die Frauen und Männer der Alterssiedlung und des Dorfes herzlich zum Gottesdienst im Pavillon der Alterssiedlung eingeladen (mit Toni Glauser, Keyboard, und Pfr. Burghard Fischer). Anmeldung zum Mittagessen am Dienstag: am Montagabend in der Zeit von 19.30 bis 20.30 Uhr bei Sandra Eichenberger, Telefon 034 495 64 40 bzw. 077 423 29 87.

**Dienstag, am Montagabend** in der Zeit von 19.30 bis 20.30 Uhr bei Sandra Eichenberger, Telefon 034 495 64 40 bzw. 077 423 29 87.

#### Seniorenausflug

Bitte Datum vormerken: Die Seniorenreise ist am **Dienstag, dem 18. August**. Dieses Mal starten wir schon morgens: Wir fahren zum Zuger See und machen eine Schifffahrt. Detaillierte Informationen folgen in der nächsten Ausgabe.

### IMPULS



#### Blick ins Licht

Es gibt Bilder, die kennt man schon, obwohl man sie nie gesehen hat. Es gibt Orte, die sind uns vertraut, obwohl wir nie dort waren. Eben weil die Bilder sich gleichen und die Orte sich ähneln... Ein langer Gang, Türen zu beiden Seiten. Ein Büro, ein Amt? Oder doch ein Krankenhaus? Ein Altenheim? Aber spielt das wirklich eine Rolle? Ein unfreundlicher Ort, dieser Flur. Wer auf einem der Stühle, die da stehen, Platz nimmt, wird es nicht gerne tun. Wenn etwas wichtig ist, dann spielt es sich hinter den Türen ab. Was immer es sei: Ob da Akten verwaltet werden oder Arbeitslosigkeit oder andere Schicksale. Ob da geboren oder gestorben wird. Es wäre alles denkbar. Und am Ende des Ganges das Licht. Nicht von den Röhren an der Decke, sondern von draussen. Da muss ein Fenster sein oder eine offene Tür. Wie von selbst wandert der Blick dorthin. Zum Fluchtpunkt. Gegenlicht, überströmend, enthüllt die Ärmlichkeit dieses Ganges, dieser wohlgeordneten, von Menschen gemachten und doch so unmenschlichen Welt. In solchen Verhältnissen leben und sterben wir. So ist unser Leben. So wie auf diesem Bild kann man es sehen. In seiner Trostlosigkeit, aber auch in seiner Hoffnungsperspektive: Da ist mehr als alles, mehr als Anklöpfen. Warten, durch Türen hineingehen und aus Türen herauskommen. Da ist das Licht. Von draussen. Es fällt tröstend herein, aus einer anderen Welt.

### MITTEILUNGEN

#### Gesund und wohl durch's Alter gehen

Die Fusspflege für Trubschachen / Trub und Umgebung bietet ihre Dienste an folgenden Terminen an: **30. Juni bis 2. Juli**; Ort: Spitex, Trubschachen; Podologin: Cornelia Beutler. Für die Anmeldung wenden Sie sich bitte an Susanne Wüthrich, Telefon 034 495 58 31.

### RÜCKBLICK

#### Konfirmation vom 3. Mai



#### Goldene Konfirmation vom 5. April



«Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, noch irgendetwas, uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.»

RÖMER 8,38f

## Goldene Konfirmation



## KIRCHGEMEINDE LAUPERSWIL

Kirchgemeindepräsident: Niklaus Lüthi, Telefon 034 496 87 21  
 Sekretariat: Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86  
 Pfarramt:  
 Raphael Molina, Telefon 034 496 74 24  
 Silke Mattner, Telefon 034 496 52 75  
 KUW-Unterrichtende:  
 Marianne und Roland Langenegger, Telefon 034 496 66 77  
 Elisabeth Müller, Telefon 041 484 27 57

## GOTTESDIENSTE

**Dienstag, 2. Juni, 10.00 Uhr**

**Andacht** im dahlia Zollbrück mit Pfarrerin Annemarie Beer.

**Sonntag, 7. Juni, 9.30 Uhr**

**Gottesdienst** mit Pfarrerin Marliese Sieber. Kinderhütendienst im Pfarrhaus.

**Sonntag, 14. Juni, 9.30 Uhr**

**KUW I-Gottesdienst (Einschreiben) mit Taufe.** Gestaltet von Pfarrerin Silke Mattner und Team.

**Dienstag, 16. Juni, 10.00 Uhr**

**Andacht** im dahlia Zollbrück mit Pfarrerin Silke Mattner.

**Sonntag, 21. Juni, 9.30 Uhr**

**Gottesdienst mit Taufe.** Gestaltet von Pfarrerin Silke Mattner. Musikalische Umrahmung mit dem Vocalensemble Laudamus. Kinderhütendienst im Pfarrhaus. Im Anschluss an den Gottesdienst findet die ordentliche Kirchgemeindeversammlung statt.

**Sonntag, 28. Juni, 9.30 Uhr**

**Gottesdienst mit Taufe.** Gestaltet von Pfarrer Raphael Molina.

## KIRCHLICHE HANDLUNGEN

## Taufe

26. April: Sandro Rügsegger, Gassen, 3534 Signau.



## VERANSTALTUNGEN

## Landfrauen

Wir laden Sie alle, auch Nichtmitglieder, herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

## – Minigolf in Heidbühl in Eggwil

am **Mittwoch, 10. Juni.** Wir treffen uns um 19.00 Uhr bei der Landi in Emmenmatt.

## – Feuerwehr-Kurs am Donnerstag, 18. Juni

um 19.30 Uhr. An verschiedenen Posten lernen wir das Hantieren mit Feuerlöschern, Löschdecken usw. sowie das richtige Alarmieren. Kursort: W. Tschanz AG in Zollbrück. Kosten: Fr. 10.– bis Fr. 20.– je nach Teilnehmerzahl. Anmeldung bis 8. Juni bei Therese Lehmann, Telefon 034 496 78 89.

## Voranzeigen:

## – Landfrauenreise ins Berner Oberland am Mittwoch, 8. Juli.

Zu Fuss dem Wanderweg entlang oder mit der Bahn geniessen wir die Route Männlichen – kleine Scheidegg. Eine zahlreiche Teilnahme freut uns sehr! Anmelden bei Margrit Rügsegger, Telefon 034 496 50 64.

## – Computerkurse ab 24. August.

## Gebetsabend

Jeden Samstag um 20.00 Uhr in der Pfrundscheuer Lauperswil. Besucher/innen sind herzlich willkommen!

## SENIOREN

## Seniorenferien 2009

## für Menschen ab dem 60. Altersjahr

## Sonntag 11. bis Samstag 17. Oktober

«Zäme Ferie mache ar Länk u zäme öpis erläbe!» Keiner unserer Sinne soll zu kurz kommen!



Inmitten herrlicher Bergwelt, lädt Lenk zum Verweilen und «Lädele» ein. Das Lenkseeli ist mit einem kurzen Spaziergang gut erreichbar. Ausflüge mit dem Bus auf den Bühlberg oder mit der Gondelbahn aufs Leiterli bringen uns schnell auf 1664 resp. 1943 MüM. – Das Hotel Krone liegt zentral am autofreien Dorfplatz. Am Morgen sorgt ein reichhaltiges Frühstücksbuffet für einen guten Start in den neuen Tag. Am Mittag und Abend werden wir mit einem 3-Gang-Menu verwöhnt. Alle Zimmer sind mit dem Lift erreichbar; freundlich eingerichtet und ausgestattet mit Bad/Dusche, WC, Radio, TV, Telefon und Balkon. Ein schöner Gruppenraum steht zur Verfügung. Ein kleines, hotel-eigenes Bad mit Sprudelbecken lädt «Wasserratten» ein, sich zu vergnügen. Für Notfälle stehen Ärzte von der Lenk bereit.

Die Kosten für sechs Übernachtungen mit Vollpension (ohne Getränke) belaufen sich pro Person auf Fr. 730.– im Doppelzimmer oder Fr. 790.– im Einzelzimmer. Dank dem Kostenbeitrag der Kirchgemeinde an die Leitenden und dem geschätzten, grosszügigen Beitrag des Krankenvereins können die Ferien zu diesen Preisen angeboten werden. Sollten Sie aus finanziellen Gründen auf diese Ferientage verzichten müssen, besprechen sie dies bitte mit uns. Wir haben die Möglichkeit einen Kostenbeitrag auszurichten.

Die Hin- und Rückreise werden wir wieder auf privater Basis organisieren. Die Unfall- und Haftpflichtversicherung ist Sache der Teilnehmenden. Ausflüge sind individuell zu bezahlen. – Leider sehen wir uns nicht in der Lage, stark pflegebedürftige Menschen zu betreuen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Haben wir Sie «gluschtig» gemacht? Ihre Anmeldung sollte bis Ende Juni bei uns eintreffen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Begleiteteam gerne zur Verfügung.

In Vorfreude grüsst Sie herzlich Anna Zahnd, Telefon 034 402 37 57  
 Emmi Wiedmer, Telefon 034 496 51 02  
 Marliese Sieber, Telefon 034 496 87 91



## JUGEND

## Glungge – Jugendtreff Zollbrück

Treffpunkt für alle Jugendlichen ab der 7. Klasse. Spiel und Spass, alkohol- und rauchfrei. Jeden 2. Samstag von 18.30 bis 23.00 Uhr geöffnet. Informationen unter: www.glungge.net, E-Mail: glungge@glungge.net oder Natel 079 767 05 79 (Bruno Lüthi).

## MITTEILUNGEN

## Abwesenheit

von Pfarrer Raphael Molina vom 6. bis 22. Juni 2009 sowie vom 28. Juni bis 4. Juli 2009. Vertretung durch Pfarrerin Silke Mattner, Telefon 034 496 52 75.



Nimm dir Zeit  
 zum Träumen,  
 das ist der Weg  
 zu den Sternen.  
 Nimm dir Zeit  
 zum Lachen,  
 das ist die Musik  
 der Seele.  
 Nimm dir Zeit  
 zum Lieben,  
 das ist der Reichtum  
 des Lebens.

(QUELLE UNBEKANNT)

## KIRCHGEMEINDE EGGIWIL

Kirchgemeindepräsidentin: Therese Wermuth-Burger, Telefon 034 491 16 80  
 Sekretariat: Esther Waltert-Moor, Telefon 034 491 11 05  
 Pfarramt: Ueli Schürch, Telefon 034 491 11 21  
 Marc Lauper, Telefon 034 491 24 46  
 Meldungen für reformiert. an U. Schürch  
 E-Mail: ulrich.schuerch@bluewin.ch  
 www.kirche-eggwil.ch

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 7. Juni, 10.00 Uhr**

Eidg. Feldschiessen. **Feldgottesdienst** beim Schützenhaus Buchschachen mit Pfr. Marc Lauper und dem Wonderbrass Quintett. Kein Gottesdienst in der Kirche

**Sonntag, 14. Juni, 9.30 Uhr**

**Gottesdienst** mit Pfr. Ueli Schürch und dem Kirchenchor Eggwil. Anschliessend findet die **Kirchgemeindeversammlung** statt (siehe unter der Rubrik Veranstaltungen)

**Sonntag, 21. Juni, 9.30 Uhr**

**Gottesdienst** mit Pfr. Ueli Schürch

**Sonntag, 28. Juni, 9.30 Uhr**

**Gottesdienst** mit Pfr. Marc Lauper

## KINDER

**Sonntag, 7. Juni, 9.30 Uhr**

**Sonntagsschule** Dorf und Horben

**Dienstag, 9. Juni, 13.15 Uhr**

**Kindergottesdienst** auf Siehen

**Sonntag, 21. Juni, 9.30 Uhr**

**Missionstag.** Alle Kinder der Sonntagsschulen und des Kindergottesdienstes treffen sich im Schulhaus Dorf zum Missionstag.

Um zirka 11.00 Uhr wird ein Apéro offeriert. Zu diesem Anlass sind auch die Eltern und alle Interessierten herzlich eingeladen.

**Dienstag, 23. Juni, 13.15 Uhr**

**Kindergottesdienst** auf Siehen

## VERANSTALTUNGEN

**Freitag, 5. Juni und Samstag, 6. Juni**

**Fusspflege** im Alterszentrum Eggwil. Anmeldung bei Christine Mader, Telefon 034 491 10 19.

**Sonntag, 14. Juni, im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche**

**Ordentliche Kirchgemeindeversammlung Traktanden**

1. Protokoll
2. Jahresrechnung 2008  
 Die Jahresrechnung 2008 schliesst mit einem Aufwand von Fr. 295'583.90 und einem Ertrag von Fr. 295'741.–, d.h. mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 157.10 ab. Darin enthalten sind die «übrigen Abschreibungen» auf Verwaltungsvermögen von Fr. 28'000.–. Kenntrnsnahme der Nachkredite von Fr. 5'188.80.  
 Der Kirchgemeinderat empfiehlt die Rechnung 2008 zur Annahme. Die detaillierte Rechnung kann vom 2. bis 12. Juni beim Kassier, Herrn Martin Wegmüller, eingesehen werden (Vorankündigung unter Tel. 034 491 16 88).
3. Bestätigungswahlen
4. Verschiedenes.

## Froue-Ggaffee:

Vom Mai bis August machen wir Sommerpause!

## RÜCKBLICK

## Weisch no?

## Die Goldene Konfirmation vom Palmsonntag, 22. März

Stetig erweitert sich der Kreis der Frauen und Männer, die sich heute zur Goldenen Konfirmation in der Kirche Eggwil treffen. Mit frohen Gesichtern – jedoch gestandener als vor 50 Jahren – begrüßen wir uns nach so langer Zeit herzlich. Die Gedanken sind frei, so etwa können wir unser Wiedersehen auch nennen! Die Kirchenglocken läuten, wir sitzen in der prachvoll geschmückten Kirche mit gemischten Gefühlen; was es heute wohl alles in der Palmsonntagspredigt von Herrn Pfr. Marc Lauper zu hören gibt?

Einige von uns, die nach der Konfirmation zur beruflichen Ausbildung oder später zur Berufsausübung aus dem Eggwil wegzogen, sitzen heute nach langer Zeit wieder in unserer vertrauten Kirche. Heute vor 50 Jahren sind wir von Herrn Pfarrer Beat Stauffer mit Gottes Segen per Handschlag und dem persönlichen Konfirmationsspruch in einen neuen Lebensabschnitt verabschiedet worden.

Mit einfühlsamen, aber prägenden Worten entzieht uns die in kurzer Zeit vertraute Stimme von Pfarrer Marc Lauper unserem eigenen Gedankenspiel. Erinnerungen an unsere verstorbenen Klassenkameraden oder an Familienangehörige und Freunde tauchen auf. Gedanken der verflorenen Zeit, geprägt von schönen, aber auch schweren Lebensabschnitten werden uns bewusst. Die eindrücklichen Worte, die Fragen, die in der Predigt zu Zeit, Leben und Zukunft aufgeworfen werden, lösen in uns viele Emotionen aus. Gerade heute wird uns wieder bewusst was das eigentlich heisst – Leben.

Nehmen wir uns doch die Worte der Palmsonntagspredigt zu Herzen und gestalten unsere kommenden, noch verbleibenden Tage, Wochen und Jahre in unserem Leben danach! Gestalte jedes sein Leben im Heute! Freuen wir an dem, was heute ist!

Dieser Gottesdienst mit den besinnlichen Gedanken, der feierlichen Umrahmung durch den Jodlerklub Bärgründe und dem schönen Orgelspiel wird uns in bester Erinnerung bleiben. Wir besuchen auf dem Friedhof das Gemeinschaftsgrab, wo einer unserer Klassenkameraden begraben ist. Unsere stillen Gedanken weilen bei ihm und den andern, deren Grab nicht mehr ist, oder die auf einem anderen Friedhof ruhen. Anschliessend begeben wir uns an altbekannten wie auch neuen Häusern im Dorf vorbei zum Kirchgemeindeforum, wo wir zum Apéro eingeladen sind. Viel zu rasch vergeht die Zeit. Beim feinen Mittagessen im Bären, dem Austausch von Erinnerungen und Anekdoten aus unserer schönen Jugendzeit wird es viel zu schnell Abend. Herzlichen Dank an Herrn Pfarrer Marc Lauper, an die Organistin, an Dori Wüthrich, an den Jodlerklub Bärgründe, an die Kirchgemeinde Eggwil für den Apéro und die freundliche Bewirtung sowie für die Organisation der Goldenen Konfirmation.

DIE KONFIRMATIONSKLASSE 1959

## KIRCHGEMEINDE RÜDELSWIL

Kirchgemeindepräsidentin: Ruth Blaser, 3439 Ranflüh, Telefon 034 496 84 83  
 Sekretariat / Reservation Pfrundscheune: Leni Kernen-Maurer, Telefon 034 496 84 18  
 Pfarramt: Lorenz Schilt, Telefon 034 496 73 48  
 Sigristen: Hansueli und Maria Hertig, Telefon 034 496 79 72  
 www.kircheruederswil.ch

### KIRCHLICHE HANDLUNGEN

#### Im April

##### Taufen

5. April: Kaia Gerber, Obere Hürlisegg  
 19. April:  
 Christian Hirschi, Matt  
 Janik Bürki, Schönerlen

##### Beerdigungen

18. April: Samuel Gerber, geb. 1917, Alterszentrum Eggiwil  
 24. April: Frieda Kiener-Wüthrich, geb. 1945, Mittler Bühl

«So spricht Gott: Mit ewiger Liebe habe ich dich geliebt; darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.»

JESAJA 31,3

### WIR GRATULIEREN

#### Zum 94. Geburtstag

10. Juni: Marie Salzmann-Gerber, Alterszentrum Eggiwil

#### Zum 93. Geburtstag

23. Juni: Lina Dänzer-Wyss, Alterszentrum Eggiwil

#### Zum 91. Geburtstag

29. Juni: Anna Wüthrich, Heimstätte Bärau

#### Zum 80. Geburtstag

6. Juni: Hans Haldemann-Gerber, Inner Zimmerzei  
 23. Juni: Bethli Liechti-Zaugg, Oberweidli

«Du kannst nicht verhindern, dass die Vögel der Sorge über deinen Kopf kreisen. Aber du kannst sie daran hindern, Nester in deinen Haaren zu bauen.»

(CHINESISCHES SPRICHWORT)

Den Jubilarinnen und dem Jubilaren gratulieren wir von Herzen zum Geburtstag, wünschen alles Gute – und immer wieder Tage ohne «Sorgenester».



«Das Glück ist wie ein Schmetterling: Wenn wir es jagen, vermögen wir es nicht zu fangen. Aber wenn wir ruhig innehalten, dann lässt es sich auf uns nieder.»

(NATHANIEL HAWTHORNE)

### ZUM VORMERKEN

#### Samstag, 10. Oktober bis Samstag, 17. Oktober

Wir planen auch dieses Jahr wiederum **Kirchgemeindeferien** im bestbewährten Hotel Goldey in Interlaken. Nähere Angaben folgen.

### DAS PORTRÄT

In loser Folge publizieren wir ein Porträt von einem Kind, einer Frau oder einem Mann aus unserer Gemeinde.



#### Therese Wermuth, Kirchgemeinderatspräsidentin

Bereits seit 2001 macht Therese Wermuth im Kirchgemeinderat aktiv mit, ab 2008 als Ratspräsidentin. Hineingezogen hat sie die Möglichkeit, Neues zu lernen, gewissermassen den Horizont zu erweitern, und der Wille, sich auch für die Allgemeinheit nützlich zu machen. Ursprünglich vom Runkhofen, Gemeinde Bowil, ist sie 1985 durch ihre Heirat mit Wermuth Albrecht auf den Chapfswand gekommen und fühlt sich hier wohl. Zum Wohlbefinden gehören noch ihre Töchter Karin und Sandra, aber auch ihre Hobbys, wie beispielsweise Nordic-Walking oder Langlauf. Und die Kirche. Nicht allein des schönen Eggiwiler Kirchleins wegen, sondern ebenfalls als Ort, wo man Lebenskraft tanken kann, in sich gehen und schöpferische Ruhe finden mag.

MARC LAUPER

### GOTTESDIENSTE

#### Dienstag, 2. Juni, 10.00 Uhr

**Andacht** im Alterszentrum Zollbrück (Pfrn. Annemarie Beer)

#### Sonntag, 7. Juni

**Kein Gottesdienst** in der Kirche Rüderswil

#### Sonntag, 14. Juni, 9.30 Uhr

**Gottesdienst** (Pfr. Lorenz Schilt) Mitwirkung des Jodlerklub Schwanden. Anschliessend an den Gottesdienst findet die Kirchgemeindeversammlung statt.

#### Dienstag, 16. Juni, 10.00 Uhr

**Andacht** im Alterszentrum Zollbrück (Pfrn. Silke Mattner)

#### Sonntag, 21. Juni, 9.30 Uhr

**Einschreibe-Gottesdienst** mit KUW I, 2. Klasse (Marianne Langenegger und Pfr. Lorenz Schilt)

#### Sonntag, 28. Juni, 9.30 Uhr

**Mützlenbergpredigt** (Pfr. Lorenz Schilt). Mitwirkung der Musikgesellschaft Rüderswil. Der Gottesdienst sowie das anschliessende «Brätle» und gemütliche Beisammensein findet bei jeder Witterung statt. Bei schönem Wetter in Mützlenberg vor dem Haus der Familie Lüthi, bei schlechtem Wetter in der Kirche Rüderswil und anschliessend in der Pfrundscheune. Auskunft Telefon 1600, siehe auch Anzeiger.

#### Sonntagsschule in Ranflüh (Schulhaus):

Diese Daten werden im Anzeiger publiziert. Auskunft erteilen: Christine und Ernst Tanner, Telefon 034 496 81 05.

### KIRCHLICHE HANDLUNGEN

#### Taufe

2. Mai: Melanie Herrmann, Marlenberg, Lauperswil

#### Trauung

2. Mai: Marcel und Marianne Herrmann-Schenk, Marlenberg, Lauperswil

#### Beerdigungen

20. April: Margrit Rentsch-Herrmann, geb. 1951, Dorf 277, Rüderswil  
 21. April: Maria Jakob-Wälti, geb. 1929, Dorf 292, Rüderswil  
 7. Mai: Bernhard Zaugg, geb. 1945, Ried, Ranflüh  
 8. Mai: Hans Ryser-Wüthrich, geb. 1928, Seilergasse 4, Zollbrück

### VERANSTALTUNGEN

#### Glungge – Jugendtreff Zollbrück Jeden 2. Samstag, von 18.00 bis 23.00 Uhr geöffnet.

Treffpunkt für alle Jugendlichen ab der 7. Klasse, Spiel und Spass, alkohol- und rauchfrei. Informationen unter: www.glungge.net E-Mail: glungge@glungge.net Natel: 079 767 05 79 (Bruno Lüthi)

#### Montag, 29. Juni, 13.30 Uhr

**Basarhandarbeiten**, in der Pfrundscheune

### JUGEND



#### Wald-Werk

#### Samstag, 27. Juni 2009, 10.00 – 14.00 Uhr

Ein Morgen – Mittag im Wald für Kinder von der 1. bis 5. Klasse. Mit Geschichten, Kochen, Essen, Basteln und Spielen. Treffpunkt und Abschluss beim Schulhaus Ranflüh Informationen und Anmeldung bis am Mittwoch, 24. Juni 2009 bei: Barbara Schröder, Dorf, 3439 Ranflüh, Telefon 034 496 50 81.

### MITTEILUNGEN

#### Sonntag, 14. Juni 2009

#### Ordentliche Kirchgemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst

##### Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 23. November 2008
2. Genehmigung der Rechnung 2008
3. Pfarrhauskauf:  
– Beschlussfassung über Kauf Pfarrhaus  
– Genehmigung eines Kredites von Fr. 236'000.–  
– Ermächtigung des Kirchgemeinderates zum Abschluss des Kaufvertrages
4. Verschiedenes

#### Neues Schindeldach

Die Pfrundscheune erscheint in neuem Glanz. Zwei Seiten des Pfrundscheunedaches wurden im April mit neuen Schindeln eingedeckt.



### SENIOREN

#### Seniorenferien vom 11. bis 17. August 2009

Liebe Rüderswiler Seniorinnen und Senioren Wie in der letzten reformiert. Ausgabe angekündigt wurde, verbringen wir die nächsten Seniorenferien im Hotel Alfa Soleil in Kandersteg. Agnes und Peter Seiler freuen sich, wenn wir wieder zahlreich in ihrem Haus zu Gast sind. Gemeindeglieder ab 60 sind herzlich eingeladen, mit uns ein paar unbeschwerte und fröhliche Tage zu verbringen. Das Programm wird je nach Anmeldungen zusammengestellt, damit alle auf ihre Rechnung kommen. Die Kosten der Ferien betragen: 6 Übernachtungen im DZ Fr. 690.– 6 Übernachtungen im EZ Fr. 780.–

Jesus spricht:  
Freut euch,  
dass eure Namen  
im Himmel  
geschrieben sind.

LK 10, 20

#### Studienurlaub Pfarrer Lorenz Schilt

Gestützt auf Art. 2 der Verordnung über die Weiterbildung und den Studienurlaub für Pfarrerinnen und Pfarrer der Landeskirchen vom 1. Januar 2006 steht Pfarrer Lorenz Schilt eine länger dauernde Weiterbildung zu, und zwar vom 1. August bis 30. November 2009. Pfarrer Lorenz Schilt beschäftigt sich mit dem Thema: «Spiritualität im Spannungsfeld von säkularer Gesellschaft und kommunitären Gemeinschaften». Zu diesem Zweck wird er sich mehrere Wochen in verschiedenen Glaubensgemeinschaften aufhalten und sich durch Teilnahme an speziellen Kursen mit diesem Thema befassen. Der beantragte Studienurlaub wurde durch den Beauftragten für kirchliche Angelegenheiten, Herrn Spichiger, bewilligt.

DAS ORGANISATIONSTEAM

UND DER KIRCHGEMEINDERAT RÜDELSWIL

## KIRCHGEMEINDE SIGNAU

Kirchgemeindepräsidentin: Therese Sallin, Telefon 034 497 23 34  
 Kirchgemeindegemeindefunktionär: Peter Häberli, Telefon 034 497 22 31  
 Pfarramt:  
 Stephan Haldemann, Telefon 034 497 11 63, E-Mail pfarramt-signau@bluewin.ch  
 Lukas Schwyn, Telefon 034 497 25 01, E-Mail lukas.schwyn@tiscalinet.ch  
 www.kirchgemeinde-signau.ch

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 31. Mai, 9.30 Uhr**  
**Pfingst-Gottesdienst**  
 mit Taufen und Abendmahl  
 mit Pfr. Stephan Haldemann  
 Mitwirkung: Trachtengruppe Schüpbach

**Samstag, 6. Juni, 12.30 Uhr**  
**Trauung Ritter-Mosimann**

**14.15 Uhr**  
**Trauung Zaugg-Fankhauser**

**Sonntag, 7. Juni, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst mit Taufe**  
 mit Vikarin Martina Stuedler  
 Anschliessend: Ordentliche  
 Kirchgemeindeversammlung

**Freitag, 12. Juni, 10.00 Uhr**  
**Wärchtigs-Andacht**  
 in der Alterssiedlung Signau

**Sonntag, 14. Juni**  
**Kein Gottesdienst –**  
 Wir verweisen auf die Gottesdienste  
 in den Nachbargemeinden  
 und auf Radio «Neozwei»

**Sonntag, 21. Juni, Zeit noch offen**  
**«Besinnliche Stunde»**  
 im Rahmen der Fête de la musique  
 mit Pfr. Lukas Schwyn – Für den  
 genauen Zeitpunkt und den Rahmen  
 dieser besinnlichen Stunde verweisen  
 auf das Programm des Verkehrsvereins  
 Signau-Schüpbach.

**Sonntag, 28. Juni, 20.00 Uhr**  
**Abend-Gottesdienst**  
 mit Pfr. Stephan Haldemann

**Sonntag, 5. Juli, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst mit Taufen**  
 mit Pfr. Stephan Haldemann  
 Anschliessend:  
 Kirchenkaffee im Pfarrstöckli

## JUGEND

## Sonntagschule Höhe

Die Sonntagschule auf der Höhe findet  
 ungefähr alle 14 Tage (ausser während  
 der Schulferien) statt. Sie beginnt um  
 9.15 Uhr und dauert zirka eine Stunde.  
 Die Kleineren treffen sich in der Käserei,  
 während die Grösseren im Schulhaus  
 zusammenkommen.

## Daten für 2009:

- 7./21. Juni (Sonntagschulmorge)
- 9./23. August
- 6. September
- 18. Oktober
- 1./15./29. November
- 6./12. Dezember (Weihnachtsfeier)

## Kirchliche Unterweisung – KUW

Damit sich die Eltern der neuen Erst-  
 klässler ein besseres Bild der Kirchlichen  
 Unterweisung KUW, die ja bereits auf  
 der Unterstufe anfängt, machen können,  
 laden wir diese wie jedes Jahr zu einem  
**Elterninformationsabend** ein.

Dieser findet statt: **Montag, 15. Juni,**  
**20.00 Uhr, im Pfarrstöckli Signau.**  
 Die Unterrichtenden möchten den Eltern  
 an diesem Abend einen ersten Einblick  
 geben, sie selber entscheiden nachher,  
 ob sie ihr Kind zur Unterweisung  
 anmelden wollen.

Falls betroffene Eltern an diesem  
 Abend verhindert sind, die KUW bereits  
 kennen oder sich definitiv gegen  
 die KUW entschieden haben, werden sie  
 gebeten, sich bei der KUW-Koordinatorin  
 Therese Sallin (Telefon 034 497 23 34)  
 zu melden.

## SENIOREN

MEMORY-Club  
(Gedächtnistraining)

«Gut im Schuss» geht es mit unserem  
 spielerischen und dadurch doch auch  
 das Gedächtnis trainierenden Memory-  
 Club weiter, in welchem die geistige  
 «Fitness» gefördert werden soll. Dane-  
 ben kommen aber auch die Fröhlichkeit  
 und die Geselligkeit nicht zu kurz.  
 Die nächste Zusammenkunft findet  
 statt: **Freitag, 26. Juni, 10.00 Uhr** im  
 Pfarrstöckli. Wir hoffen, mit einer wie  
 gewohnt grossen und aktiven Gruppe  
 zusammen sein zu können.  
 Auch neue Gesichter sind jederzeit  
 herzlich willkommen...

Weitere Daten 2009  
zum Vormerken:

- 24. Juli
- August: Kein Memory-Club (Ferien)
- September: Kein Memory-Club  
(Militärdienst)
- 30. Oktober
- 27. November
- Dezember: Kein Memory-Club

## Altersfahrt 2009



Die jeweils alle zwei Jahre vom  
 Gemeinnützigen Frauenverein Signau  
 organisierte, sowohl von der Einwoh-  
 nergemeinde wie auch von der Kirch-  
 gemeinde grosszügig unterstützte,  
 traditionelle Altersfahrt (Ausflug mit Car  
 und Zvieri) findet dieses Jahr wieder  
 statt, und zwar **Dienstag, 9. Juni,** und  
 zwar wie gewohnt bei jeder Witterung.  
 Abfahrt Signau, Bahnhofplatz: 12.40 Uhr  
 Abfahrt Schüpbach, Kreuzplatz 12.45 Uhr  
 Rückkehr: zirka 19.15 Uhr  
 Anmeldungen nehmen bis **4. Juni**  
 gerne entgegen:

- Frau Bertha Huttmacher, Signau,  
 Telefon 034 497 15 74
- Frau Lotti Stucki-Siegenthaler,  
 Schüpbach, Telefon 034 497 23 20

## Seniorenferien 2009

Auch in diesem Jahr sind wieder  
 Seniorenferien geplant. Im Sinne einer  
 Vororientierung teilen wir Euch bereits  
 das Datum mit. Wir werden unsere  
 gemeinsamen Ferientage von **Montag,**  
**5. bis Freitag, 9. Oktober** verbringen,  
 und zwar im Hotel Central Brig-Glis,  
 im schönen Wallis.

Wiederum spendet die Kirchgemeinde  
 Signau einen sehr grosszügigen Beitrag  
 an unsere Kosten!

Die Preise für Unterkunft, Vollpension  
 und Reise betragen pro Person:  
**Im Doppelzimmer: Fr. 500.–**  
**Im Einzelzimmer: Fr. 540.–**

Dazu kommen auch dieses Jahr nur  
 noch die Kosten für den «Ausgang» und  
 die Ausflüge, da bei den Mahlzeiten  
 die Tischgetränke bereits wieder  
 miteingerechnet sind.

Weitere Auskünfte für alle Interessierten  
 oder auch telefonische Anmeldungen  
 im Pfarrhaus, Telefon 034 497 11 63.

## Anmeldeschluss: 31. August.

Auf der Juli- und auch noch einmal auf  
 der August-Gemeindefunktionärseite wird dann ein  
 Anmeldetalon erscheinen.

## VERANSTALTUNGEN

## Barockkonzert



Am **Pfingstsonntag, 31. Mai, 20.00 Uhr,**  
 findet in der Kirche Signau ein klassi-  
 sches Konzert mit der Barockgruppe  
 der Musikschule Heijningen/NL statt.  
 Dank persönlichen Kontakten unseres  
 Organisten zu dem holländischen  
 Ensemble ist dieses Konzert zustande  
 gekommen. Auch hier ist der Eintritt frei,  
 zur Deckung der recht hohen Unkosten  
 wird eine Kollekte erhoben.

## Gospelchor

Für die nächste Gospelchor-Probe  
 treffen wir uns **Donnerstag, 11. Juni,**  
 20.15 Uhr im Pfarrstöckli.

Das traditionelle Brätle bei Anna  
 und Hene Kauer in Langnau  
 findet dann **Donnerstag, 25. Juni,**  
 ab zirka 19.00 Uhr statt.

## Aabehöck

Die Aabehöck-Frauen haben ihre  
 regelmässigen, üblicherweise am ersten  
 Freitag des Monats stattfindenden  
 Zusammenkünfte wieder aufgenommen.  
 Dass neben dem Handarbeiten auch  
 noch genügend Zeit zum Plaudern,  
 sowie dann auch für Kaffee und Kuchen  
 verbleibt, ist selbstverständlich. Alle  
 interessierten Frauen (jeden Alters) aus  
 der Gemeinde, die allmonatlich einen  
 Abend unter sich verbringen möchten  
 (und dabei mit ihrer Kreativität erst noch  
 etwas für den alljährlichen Chilche-  
 Basar herstellen), sind zum Aabehöck  
 herzlich eingeladen.

Die nächste Zusammenkunft  
 findet statt: **Freitag, 5. Juni, 20.00 Uhr,**  
 im Pfarrstöckli Signau.

Gesprächs- und Lesegruppe  
«Der alltägliche Charme des Glaubens»

Für die zweite Serie der Gesprächs-  
 abende in diesem Jahr wurde von den  
 bisherigen TeilnehmerInnen das Thema  
 «Grundwerte» ausgewählt.  
 Die letzte der drei Zusammenkünfte  
 findet statt: **Dienstag, 2. Juni, 19.45 Uhr**  
 bis zirka 21.30 Uhr im Pfarrstöckli.  
 Thema: «Frieden».

## KIRCHLICHE HANDLUNGEN

## Taufen



10. Mai:  
 Daniel Hirschi, Dorfstr. 48, Signau  
 Fynn Schenk, Gravesano TI

## Beerdigungen



27. April:  
 Bertha Wüthrich-Langenegger,  
 geb. 1933, «dahlia» Zollbrück.  
 Rudolf Leuenberger, geb. 1938, Moos,  
 Signau (mit Aufenthalt im Hohgantblick,  
 Schangnau)  
 18. Mai:  
 Rosmarie Batzli-Murri, geb. 1948, Hasli,  
 Signau

«D'Hilf chunnt mer  
 vom Herr,  
 wo Himmel und Ärde  
 gmacht het!»

PSALM 121,1

## Amtswochen

Während der hier (und jeweils auch im  
 Amtsanzeiger) publizierten Amtswochen  
 unserer Pfarrer geht es in erster Linie  
 um die Beerdigungen; dafür ist immer  
 derjenige Pfarrer zuständig, in dessen  
 Amtswoche der Beerdigungstag fällt.

1. bis 28. Juni:  
 Pfr. Lukas Schwyn  
 (Telefon 034 497 25 01)  
 29. Juni bis 16. August:  
 Pfr. Stephan Haldemann  
 (Telefon 034 497 11 63)

## MITTEILUNGEN

Broschüre  
«Anordnungen für den Abschluss  
meiner Lebensreise»

Es kann eine gewisse Erleichterung sein,  
 wenn rechtzeitig Anordnungen im Blick  
 auf den Abschluss unserer Lebensreise  
 getroffen werden; gerade die nächsten  
 Angehörigen (oder Menschen, die uns  
 nahe stehen) sind dankbar, wenn sie  
 unsere Wünsche kennen.

Pfr. Stephan Haldemann hat deshalb  
 eine Broschüre zusammengestellt,  
 in welcher gewisse Wünsche geregelt  
 werden können. Zum Beispiel die  
 Frage, wie man einmal bestattet werden  
 möchte (Erdbestattung oder Kremation),  
 oder auch wie die Trauerfeier  
 gestaltet werden sollte.

Wir bieten uns an, diese Broschüre allen  
 Interessierten kostenlos abzugeben  
 und sie natürlich auch beim Ausfüllen  
 zu unterstützen.

Wichtig erscheint uns, dass die  
 nächsten Angehörigen bei Gelegenheit  
 über das Bestehen dieser Anordnungen  
 informiert werden.

Bitte melden Sie sich zum Bezug  
 (evtl. dann auch zum gemeinsamen  
 Ausfüllen dieser Broschüre)  
 im Pfarrhaus, Telefon 034 497 11 63.

## Seelsorgerliche Begleitung

Ein Gespräch mit einer aussenstehen-  
 den Person tut gut und kann oft helfen,  
 eine schwierige, belastende Lebens-  
 situation klarer zu sehen.

Vielleicht können wir zwei Signauer  
 Pfarrer Sie so begleiten, dass Sie zu  
 eigenen Antworten oder neuen Sicht-  
 weisen kommen; vielleicht können wir  
 auch einfach «nur» da sein und zuhören.  
 Als Pfarrer unterstützen wir selbst-  
 verständlich dem Amtsgeheimnis!  
 Kommen Sie auf uns zu oder rufen Sie  
 uns an, wenn Sie ein seelsorgerliches  
 Gespräch und Begleitung möchten.  
 Pfr. S. Haldemann / Pfr. L. Schwyn

## Predigten auf Radio «neozwei»

Die Namen der Pfarrerinnen und Pfarrer,  
 welche jeweils am Sonntagmorgen  
 (zirka 9.30 Uhr) auf Radio «neozwei»  
 eine Predigt halten, findet man  
 auf der ersten Seite dieses regionalen  
 Kirchenbogens.

REDAKTION DER GEMEINDESEITE:  
 PFR. STEPHAN HALDEMANN



Alt ist man  
 erst dann, wenn  
 man an der  
 Vergangenheit  
 mehr Freude hat  
 als an der  
 Zukunft.

JOHN KNITTEL,

SCHWEIZER SCHRIFTSTELLER, 1891–1970